



Stabilitätsbericht
des Saarlandes
für das Jahr
2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| | 1 |
| 1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes..... | 3 |
| 2. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates..... | 5 |
| 3. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltsslage und der Finanzplanung | 6 |
| 4. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion) | 7 |
| 5. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland..... | 8 |
| 6. Datenblätter und Datengrundlagen..... | 9 |

Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2021

1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes

Eine zentrale Aufgabe des Stabilitätsrates ist gemäß Artikel 109a Grundgesetz und § 3 Stabilitätsratsgesetz die regelmäßige Überwachung der Haushalte des Bundes und der Länder. Grundlage der Haushaltsüberwachung sind die Stabilitätsberichte, die der Bund und die Länder jährlich dem Stabilitätsrat vorlegen. Der Bund und die Länder legen dem Stabilitätsrat ihre Stabilitätsberichte spätestens bis Mitte Oktober vor. Im Zentrum der Berichte stehen die Kennziffern zur Beurteilung der Haushaltslage und die Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen. Die Stabilitätsberichte bilden die Grundlage für die Beratungen in der Herbstsitzung des Stabilitätsrates.

Jede Gebietskörperschaft stellt hierin vom Stabilitätsrat festgelegte Kennziffern zur Beurteilung der Haushaltslage sowie eine Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung dar. Außerdem geben die Berichte Auskunft über die Einhaltung der verfassungsmäßigen Kreditaufnahmegrenzen in der jeweiligen Gebietskörperschaft. Deuten die Kennziffern oder die Projektion darauf hin, dass eine Haushaltsnotlage droht, so leitet der Stabilitätsrat gemäß § 4 Stabilitätsratsgesetz eine umfassende Prüfung des betroffenen Haushalts ein. Kommt der Stabilitätsrat in diesem Evaluationsverfahren zu dem Ergebnis, dass tatsächlich eine Haushaltsnotlage droht, so vereinbart er gemäß § 5 Stabilitätsratsgesetz mit der betroffenen Gebietskörperschaft ein Sanierungsprogramm. Die Einhaltung des hierin festgelegten Sanierungspfades und die Umsetzung der hierzu vereinbarten Maßnahmen werden vom Stabilitätsrat fortlaufend überwacht.

Nach Artikel 109a Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz (GG) obliegt dem Stabilitätsrat ab dem Jahr 2020 zudem die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben des Artikels 109 Abs. 3 GG durch den Bund und die Länder (sog. Schuldenbremse). Gemäß Artikel 109 Abs. 3 Satz 1 GG sind die Haushalte von Bund und Ländern grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Hierbei können Bund und Länder Regelungen zur symmetrischen Berücksichtigung der Auswirkungen einer von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung auf den Haushalt vorsehen (sog. konjunkturelle Bereinigung). Auch können Regelungen für bestimmte Ausnahmetatbestände (Naturkatastrophen, außergewöhnliche Notsituationen) getroffen werden. Gemäß Artikel 109 Abs. 3 Satz 4 GG regelt Artikel 115 GG die nähere Ausgestaltung für den Haushalt des Bundes. Für die Haushalte der Länder räumt Artikel 109 Abs. 3 Satz 5 GG den Ländern das Recht ein, die nähere Ausgestaltung im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Kompetenzen vorzunehmen.

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt das Saarland seine Verpflichtungen gemäß § 3 Abs. 2 Stabilitätsratsgesetz (StabiRatG) und gemäß Artikel 109a Abs. 1 GG i. V. m. § 3 und 4 StabiRatG – Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse. Grundlage dafür sind die Beschlüsse der konstituierenden Sitzung des Stabilitätsrats am 28. April 2010 sowie die vereinbarte Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse entsprechend der Beschlussfassung des Stabilitätsrates in seiner 18. Sitzung vom 6. Dezember 2018 unter TOP 5.

Der Landtag des Saarlandes hat am 10. April 2019 das Gesetz Nr. 1961 zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse und zur Haushaltsstabilisierung beschlossen. Seit dem Jahr 2020 ist das Saarland gemäß Sanierungshilfengesetz u. a. dazu verpflichtet, eine bestimmte haushaltsmäßige Nettoschuldentilgung zu erreichen, um die Voraussetzungen für die vollständige Auszahlung der Sanierungshilfen zu schaffen, soweit keine Ausnahmesituation vorliegt. Zur Unterstützung der erforderlichen Schuldentilgung im Konjunkturverlauf und auch bei steigenden Zinsen sind im saarländischen Gesetz zur Verankerung der grundgesetzlichen Schuldenbremse im Landesrecht und zur Begleitung des Sanierungshilfengesetzes ein Sondervermögen „Konjunkturausgleichsrücklage“ sowie ein Sondervermögen „Zinsausgleichsrücklage“ eingerichtet worden. Diese Maßnahmen tragen einerseits den Anforderungen der Schuldenbremse Rechnung und dienen andererseits der Realisierung der Tilgungsvorgaben des Sanierungshilfengesetzes. Die Verwaltungsvereinbarung zum Sanierungshilfengesetz wurde am 12. Juni 2019 unterzeichnet.

Die landesrechtliche Umsetzung der Schuldenbremse und zur Begleitung des Sanierungshilfengesetzes dient der langfristigen Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Landes. Das Gesetz sieht in § 4 Abs. 2 eine Verordnung zum Verfahren der Konjunkturbereinigung vor, die der Zustimmung des Landtages bedarf. Der Landtag hat dem Verordnungsentwurf in seiner 36. Plenarsitzung vom 12. Februar 2020 zugestimmt (Drucksache 16/1178).

Bei der Überwachung der Einhaltung der Vorgaben des Artikels 109 Abs. 3 GG weist der Stabilitätsrat zum einen die Ergebnisse der bundes- bzw. jeweiligen landesrechtlichen Schuldenbremse aus. Die Überprüfung der Einhaltung der bundes- und jeweiligen landesrechtlichen Schuldenbremse obliegt jedoch weiterhin den jeweils zuständigen Parlamenten und Rechnungshöfen. Der Stabilitätsrat berät zum anderen die Ergebnisse des zwischen Bund und Ländern abgestimmten harmonisierten Analysesystems. Für jedes Land und den Bund ist der Ausweis optional. Das Saarland stimmt der Veröffentlichung der Ergebnisse des harmonisierten Analysesystems mit Blick auf das Saarland zu.

Nach Artikel 109a Abs. 2 Satz 2 GG hat sich der Stabilitätsrat bei der Überwachung an den Vorgaben und Verfahren aus Rechtsakten auf Grund des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union zur Einhaltung der Haushaltsdisziplin zu orientieren. Diese Norm wurde im Stabilitätsratsgesetz dahingehend konkretisiert, dass der Stabilitätsrat die Einhaltung der Verschuldungsregel des Artikels 109 Abs. 3 GG durch den Bund und jedes einzelne Land unter Zugrundelegung eines einheitlichen Konjunkturbereinigungsverfahrens überprüft (§ 5a Abs. 2 Satz 2 Stabilitätsratsgesetz – StabiRatG). Mit der Orientierung an den europäischen

Regelungen zur Haushaltsdisziplin wird unter Wahrung des Grundsatzes der Haushaltsautonomie (Artikel 109 Abs. 1 GG) der gesamtstaatlichen Koordinierung Rechnung getragen. Sie unterstützt die Einhaltung der von Bund und Ländern gemeinsam zu erfüllenden europäischen Anforderungen aus dem Stabilitäts- und Wachstumspakt sowie aus dem Fiskalvertrag für den Gesamtstaat (Artikel 109 Abs. 2 GG).

2. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates

Im Rahmen der allgemeinen Haushaltsüberwachung ist dem Stabilitätsrat auch über die Einhaltung der landeseigenen Kreditaufnahmegrenze zu berichten. Die Verankerung der Schuldenbremse im saarländischem Landesrecht erfolgte mit Beschluss des saarländischen Landtages vom 10. April 2019 (Gesetz Nr. 1961 zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse und zur Haushaltsstabilisierung). Das Gesetz sieht in § 4 Abs. 2 eine Verordnung zum Verfahren der Konjunkturbereinigung vor, die der Zustimmung des Landtages bedarf. Der Landtag hat dem Verordnungsentwurf in seiner 36. Plenarsitzung vom 12. Februar 2020 zugestimmt (Drucksache 16/1178). Dieses Konjunkturbereinigungsverfahren lehnt sich an das Verfahren der Konsolidierungshilfelande an, wie es auch im Kompendium des Stabilitätsrates zur Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse (Beschluss der 18. Sitzung des Stabilitätsrates vom 6. Dezember 2018 zu TOP 5) dargelegt ist.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Haushaltsstabilisierungsgesetz (HStabG) ist der Haushalt ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Landes entziehen und die Finanzlage des Landes erheblich beeinträchtigen, sieht § 2 Abs. 1 HStabG vor, dass aufgrund eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder des Landtages abweichend von § 1 Abs. 1 ein negativer struktureller Finanzierungssaldo im notwendigen Umfang zulässig ist. Am 24. Juni 2020 hat der Haushaltsgesetzgeber die Notsituation bezugnehmend auf den Nachtragshaushalt für 2020 einstimmig festgestellt. Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/2022 in der 46. Sitzung des Landtages vom 8./9. Dezember 2020 wurde die Feststellung einer Naturkatastrophe und außergewöhnlichen Notsituation nach § 2 Abs. 1 des HStabG für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen (Drucksache 16/1526). Die Vorgaben zur Einhaltung der landesrechtlichen Schuldenbremse sind damit erfüllt.

Die Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates zur Überwachung der Schuldenbremse für die Jahre 2020 bis 2022 sind im Anhang dargestellt. Die aktuell erforderliche strukturelle Nettokreditaufnahme (Ifd. Nr. 21) führt in den Jahren 2021 und 2022 für sich genommen zu einer Auffälligkeit im Analyseschema. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der Ausgleichskomponente (Ifd. Nr. 20). Diese Auffälligkeit resultiert aus der Kreditfinanzierung der notwendigen Ausgaben infolge der anerkannten Notsituation (Ifd. Nr. 23). Unter Berücksichtigung der aktuell zulässigen strukturellen Neuverschuldung (Ifd. Nr. 26) besteht keine Auffälligkeit nach dem gemeinsamen Überwachungsschema.

3. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung

Das Kennziffernbündel zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung beinhaltet eine Verbindung von gegenwarts- und vergangenheitsorientierten Indikatoren. Mit den Kennziffern „struktureller Finanzierungssaldo“ und „Kreditfinanzierungsquote“ kann die aktuelle Haushaltslage beurteilt werden. Die Kennziffern „Schuldenstand“ und „Zins-Steuerquote“ sind demgegenüber stärker von vergangenheitsbezogenen Faktoren bestimmt. Der Stabilitätsrat hat in seiner 20. Sitzung vom 13. Dezember 2019 unter TOP 2 eine neue Fassung des Kennziffersystems beschlossen, auf deren Basis die Beratungen zur regelmäßigen Haushaltsüberwachung erfolgen.

Tabelle 1: Ergebnisse der Kennzifferauswertung

| Saarland | Aktuelle Haushaltslage | | | Überschreibung | Finanzplanung | | | | Überschreibung |
|---|---|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | Ist 2019 | Ist 2020 | Soll 2021 | | FPI 2022 | FPI 2023 | FPI 2024 | FPL 2025 | |
| Struktureller Finanzierungssaldo €je Einw. | -176 | -210 | -411 | nein | -276 | +115 | +140 | +142 | nein |
| Schwellenwert | -37 | -692 | -703 | | -753 | -753 | -753 | -753 | |
| Länderdurchschnitt | 163 | -492 | -503 | | | | | | |
| Kreditfinanzierungsquote % | 6,4% | 5,9% | 8,6% | nein | 5,8% | -1,3% | -1,8% | -1,8% | nein |
| Schwellenwert | 1,8% | 15,9% | 14,4% | | 16,4% | 16,4% | 16,4% | 16,4% | |
| Länderdurchschnitt | -1,2% | 12,9% | 11,4% | | | | | | |
| Zins-Steuer-Quote % | 8,5% | 8,0% | 8,4% | ja | 8,3% | 7,1% | 6,9% | 6,9% | ja |
| Schwellenwert | 4,5% | 3,8% | 4,7% | | 5,7% | 5,7% | 5,7% | 5,7% | |
| Länderdurchschnitt | 3,2% | 2,7% | 3,4% | | | | | | |
| Schuldenstand €je Einw. | 14.125 | 14.772 | 15.172 | ja | 15.434 | 15.346 | 15.245 | 15.143 | ja |
| Schwellenwert ¹ | 8.696 | 10.026 | 10.558 | | 10.658 | 10.758 | 10.858 | 10.958 | |
| Länderdurchschnitt | 6.689 | 7.454 | 8.122 | | | | | | |
| Auffälligkeit im Zeitraum | nein | | | | nein | | | | |
| Ergebnis der Kennziffern | Eine Haushaltsnotlage droht nicht. | | | | | | | | |

Quellen: Berechnungen des Sekretariats des Stabilitätsrates und eigene Berechnungen

¹ Der Schwellenwert des Saarlandes erhöht sich durch die Übernahme kommunaler Altschulden in den Kernhaushalt im Jahr 2020 um 336 € auf 10.026 €.

Der Beobachtungszeitraum wird dazu in zwei Teilzeiträume unterteilt. Eine Kennziffer gilt in einem Zeitraum als auffällig, wenn mindestens zwei Werte den Schwellenwert überschreiten. Ein Zeitraum wird insgesamt als auffällig gewertet, wenn mindestens drei von vier Kennziffern auffällig sind. Der Stabilitätsrat leitet die Evaluation einer Gebietskörperschaft ein, wenn mindestens einer der beiden Zeiträume auffällig ist. Details zum Kennziffernbündel und den jeweils anzuwendenden Schwellenwerten sind der genannten Beschlussfassung des Stabilitätsrates vom 13. Dezember 2019 zu entnehmen.

Auf Basis der Kennziffernanalyse zeigt sich, dass das Saarland nur noch bei den vergangenheitsbezogenen Kennziffern (Schuldenstand in Euro je Einwohner sowie Zins-Steuer-Quote) die Schwellenwerte deutlich überschreitet. Dabei ist anzumerken, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie insbesondere bei der Zins-Steuer-Quote spürbar werden, wo sich aufgrund des massiven Einbruchs der steuerabhängigen Einnahmen im Jahr 2020 eine signifikante Verschlechterung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung ergibt. Bei den gegenwartsbezogenen Kennziffern ergeben sich im Finanzplanungszeitraum keine Auffälligkeiten.

4. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion)

Der Bericht nach § 3 Abs. 2 Stabilitätsratsgesetz muss neben der Kennzifferauswertung eine „Standardprojektion“ der Haushaltsentwicklung enthalten. Im Zentrum der Projektion steht die Kennziffer „Schuldenstand je Einwohner“. Ziel der Standardprojektion ist es, für jedes Land die jährliche Ausgabenzuwachsrates zu ermitteln, bei der der „Schuldenstand je Einwohner“ gerade nicht auffällig wird.

Die Standardprojektion knüpft nur auf der Ausgabenseite der Haushalte an und stellt eine stark vereinfachte, modellhafte Abschätzung der Haushaltssituation dar. Ein Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage würde sich ergeben, wenn die Ausgabenzuwachsrates gegenüber der Ländergesamtheit um mehr als 3 Prozentpunkte unterschritten wird. Bei einem Länderdurchschnitt von 1,8 % bzw. 3,2 % ergibt dies Schwellenwerte von -1,2 % bzw. 0,2 %.

Tabelle 2: Ergebnisse der Standardprojektion

| Standardprojektion | | Zuwachsrates | Schwellenwert | Länderdurchschnitt |
|--------------------------------|---|--------------|---------------|--------------------|
| Saarland | | | | |
| | 2020-2027 % | 0,8% | -1,2% | 1,8% |
| | 2021-2028 % | 1,5% | 0,2% | 3,2% |
| Ergebnis der Projektion | Eine Haushaltsnotlage droht nicht. | | | |

Auch die Standardprojektion ergibt für das Saarland derzeit keine Hinweise auf eine drohende Haushaltsnotlage.

Die Standardprojektion weist methodenbedingt mehrere Probleme auf. Deutlich wird dies bei der Ermittlung der Projektion, wenn sie von einer konstanten Bevölkerung ausgeht. Demografische Veränderungen, wie sie gerade auch das Saarland betreffen, werden nicht berücksichtigt. Das ist insofern problematisch, da eine zurückgehende Bevölkerung auch bei einem konstanten Schuldenstand zu einem Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung führt. Ein realistisches Bild hinsichtlich der dem Land tatsächlich zur Verfügung stehenden Ausgabenspielräume ist mit der Standardprojektion deshalb nicht verbunden.

5. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland

Der Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2021 gibt keinen Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage. Bei der Beurteilung der Haushaltslage im Gegenwartszeitraum ergibt sich eine Auffälligkeit nur bei zwei der vier Kennziffern. Die aktuelle Krise stellt aus Sicht des Saarlandes aber eine einschneidende Zäsur dar, die merkliche Spuren im saarländischen Haushalt hinterlässt. Die COVID-19-Pandemie entfaltet im Analysezeitraum massive Auswirkungen auf die Kennziffern auch im Saarland.

Während der aktuellen Krise kommt es vor allem darauf an, die notwendigen krisenbedingten Maßnahmen so auszugestalten, dass sie die strukturelle Haushaltslage nicht nachhaltig beeinträchtigen. Um in den Folgejahren nach Beendigung der aktuellen Ausnahmesituation die Einhaltung der Schuldenbremse zu gewährleisten, stehen der Bund und alle Länder großen Herausforderungen gegenüber. Erst im Anschluss an die Krise wird die außerordentliche Verschuldung gemäß den jeweiligen Tilgungsplänen sukzessive zurückzuführen sein. Die Landesregierung hat in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Weichenstellung für den Übergang von der erklärten Notsituation hin zu einem regulären Einhalten von Schuldenbremse und den Vorgaben des SanG zu erarbeiten. Die Bewältigung der Krise stellt über den Finanzplanungszeitraum hinaus eine große Herausforderung und Kraftanstrengung für den saarländischen Haushalt dar, der bereits heute ein Besinnen auf Konsolidieren und vorausschauende Haushaltsführung notwendig macht.

6. Datenblätter und Datengrundlagen

Gebietskörperschaft: **Saarland**

Berichtsjahr: **2021**

1. Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung

| Saarland | Aktuelle Haushaltslage | | | Überschreitung | Finanzplanung | | | | Überschreitung |
|---|------------------------------------|----------|-----------|----------------|---------------|----------|----------|----------|----------------|
| | Ist 2019 | Ist 2020 | Soll 2021 | | FPI 2022 | FPI 2023 | FPI 2024 | FPL 2025 | |
| Struktureller Finanzierungssaldo €je Einw. | -176 | -210 | -411 | nein | -276 | +115 | +140 | +142 | nein |
| <i>Schwellenwert</i> | -37 | -692 | -703 | | -753 | -753 | -753 | -753 | |
| <i>Länderdurchschnitt</i> | 163 | -492 | -503 | | | | | | |
| Kreditfinanzierungsquote % | 6,4% | 5,9% | 8,6% | nein | 5,8% | -1,3% | -1,8% | -1,8% | nein |
| <i>Schwellenwert</i> | 1,8% | 15,9% | 14,4% | | 16,4% | 16,4% | 16,4% | 16,4% | |
| <i>Länderdurchschnitt</i> | -1,2% | 12,9% | 11,4% | | | | | | |
| Zins-Steuer-Quote % | 8,5% | 8,0% | 8,4% | Ja | 8,3% | 7,1% | 6,9% | 6,9% | ja |
| <i>Schwellenwert</i> | 4,5% | 3,8% | 4,7% | | 5,7% | 5,7% | 5,7% | 5,7% | |
| <i>Länderdurchschnitt</i> | 3,2% | 2,7% | 3,4% | | | | | | |
| Schuldenstand €je Einw. | 14.125 | 14.772 | 15.172 | ja | 15.434 | 15.346 | 15.245 | 15.143 | ja |
| <i>Schwellenwert</i> | 8.696 | 10.026 | 10.558 | | 10.658 | 10.758 | 10.858 | 10.958 | |
| <i>Länderdurchschnitt</i> | 6.689 | 7.454 | 8.122 | | | | | | |
| Auffälligkeit im Zeitraum | nein | | | | nein | | | | |
| Ergebnis der Kennziffern | Eine Haushaltsnotlage droht nicht. | | | | | | | | |

Nachrichtlicher Ausweis:

Ergebnisse ohne die einnahmeseitige Berücksichtigung der Sanierungshilfen (400 Mio. €):

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|-------|-------|--|---|---|---|---|--|
| Finanzierungssaldo €je Einw. | - | -616 | -817 | | - | - | - | - | |
| Kreditfinanzierungsquote % | - | 13,8% | 16,3% | | - | - | - | - | |

2. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen

a. Standardprojektion

| Standardprojektion Saarland | Zuwachsrate | Schwellenwert | Länderdurchschnitt |
|--------------------------------|------------------------------------|---------------|--------------------|
| 2020-2027 % | 0,8% | -1,2% | 1,8% |
| 2021-2028 % | 1,5% | 0,2% | 3,2% |
| Ergebnis der Projektion | Eine Haushaltsnotlage droht nicht. | | |

b. Qualitative Bewertung

Die Projektion ergibt keine Entwicklung, die auf eine drohende Haushaltsnotlage hinweist.

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2019 Ist**

Mio €

| Lfd. Nr. | Kennziffer und Daten | | Saarland | Länder-gesamtheit |
|----------|---|--------|-------------|-------------------|
| | Struktureller Finanzierungssaldo | | | |
| 0 | (konjunkturbereinigt) | Mio. € | x | x |
| | Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner | | | |
| 1 | (konjunkturbereinigt) | € | x | x |
| | Struktureller Finanzierungssaldo | | | |
| 2 | (nicht konjunkturbereinigt) | Mio. € | -174 | 13.561 |
| | Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner | | | |
| 3 | (nicht konjunkturbereinigt) | € | -176 | 163 |
| 4 | Einwohner am 30.06.2019 | 1000 | 988,3 | 83.073,1 |
| 5 | <u>Finanzierungssaldo in StabiRat-Abgrenzung</u> | Mio. € | -240,8 | 10.104,9 |
| 6 | Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 4.245,7 | 400.547,5 |
| 7 | darunter: Bereinigte Einnahmen | Mio. € | 4.486,5 | 401.743,4 |
| 8 | Konsolidierungshilfen | Mio. € | 260,0 | 800,0 |
| 9 | Zahlungen von gleicher Ebene | Mio. € | x | 12.079,9 |
| 10 | Zahlungen von Ländern, ohne LFA-Einnahmen | Mio. € | 5,0 | 918,4 |
| 11 | Länderfinanzausgleich, Einnahmen | Mio. € | 178,5 | 11.161,5 |
| 12 | Einnahmen vom Pensionsfonds | Mio. € | 0,0 | 261,2 |
| 13 | Einnahmen von der Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 11,4 |
| 14 | Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 4.487,0 | 390.489,9 |
| 15 | Bereinigte Ausgaben | Mio. € | 4.487,0 | 391.428,5 |
| | Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an | | | |
| 16 | Pensionsfonds & Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 17 | Zahlungen an Pensionsfonds | Mio. € | 0,0 | 2.167,1 |
| 18 | Zahlungen an Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 545,8 |
| 19 | Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen | Mio. € | 0,5 | 47,3 |
| 20 | <u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u> | Mio. € | -64,4 | -598,1 |
| 21 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 5,3 | 3.222,1 |
| 22 | davon: Darlehensrückflüsse (einschl. Gewährleistungen) | Mio. € | 4,6 | 3.136,7 |
| 23 | Veräußerung von Beteiligungen | Mio. € | 0,7 | 85,4 |
| 24 | Schuldenaufnahme beim öff. Bereich | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 25 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 69,7 | 3.820,2 |
| 26 | davon: Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen) | Mio. € | 8,5 | 2.720,1 |
| 27 | Erwerb von Beteiligungen | Mio. € | 61,2 | 866,7 |
| 28 | Tilgungsausgaben an öff. Bereich | Mio. € | 0,0 | 233,4 |
| 29 | <u>Saldo Pensionsfonds</u> | Mio. € | 0,0 | 2.378,1 |
| 30 | Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 2.641,7 |
| 31 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 2.167,1 |
| 32 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 474,6 |
| 33 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 263,6 |
| 34 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 261,2 |
| 35 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 2,4 |
| 36 | <u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u> | Mio. € | 0,0 | 757,8 |
| 37 | Einnahmen | Mio. € | 3,0 | 780,5 |
| 38 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 545,8 |
| 39 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 3,0 | 234,8 |
| 40 | Ausgaben | Mio. € | 3,0 | 22,7 |
| 41 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 11,4 |
| 42 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 3,0 | 11,3 |

| | | | | |
|------------|---|-------------|---------------|--------------|
| | Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV | | | |
| 43 | "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund) | Mio. € | 2,1 | -277,6 |
| 44 | Entnahmen | Mio. € | 2,2 | 263,0 |
| 45 | Zuführungen | Mio. € | 0,1 | 540,6 |
| 46 | ggf. Konjunkturkomponente (+/-) | Mio. € | | |
| 100 | Kreditfinanzierungsquote | % | 6,4% | -1,2% |
| 101 | Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 286,6 | -4.512,8 |
| 102 | Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 1.409,5 | 77.237,1 |
| 103 | Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | | 1.409,5 | 75.521,7 |
| 104 | Aufgeschobene bewilligte Kredite im Haushaltsjahr (+/-) | Mio. € | 0,0 | 2.615,4 |
| 105 | Schuldentilgung am Kreditmarkt | Mio. € | 1.363,7 | 79.771,3 |
| 106 | Konsolidierte Ausgaben | Mio. € | 4.490,1 | 388.331,3 |
| 200 | Zins-Steuer-Quote | % | 8,5% | 3,2% |
| 201 | Zinsausgaben am Kreditmarkt | Mio. € | 316,1 | 10.308,1 |
| 202 | Steuern in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 3.703,9 | 322.815,8 |
| 203 | Steuereinnahmen | Mio. € | 3.287,6 | 309.366,6 |
| 204 | Förderabgabe | Mio. € | 0,1 | 216,3 |
| 205 | KfZ-Steuer-Kompensation | Mio. € | 119,3 | 8.991,8 |
| 206 | Länderfinanzausgleich, Einnahmen | Mio. € | 178,5 | 11.161,5 |
| 207 | Länderfinanzausgleich, Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 11.161,5 |
| 208 | Allg. BEZ | Mio. € | 90,6 | 4.507,8 |
| 300 | Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund) | €/ % | 14.125 | 6.689 |
| 301 | Schulden am Ende Jahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 13.959,0 | 555.663,7 |
| 302 | Schulden am Kreditmarkt am 31.12.2019 (SFK-4) | Mio. € | 13.959 | 517.440,0 |
| 303 | Schulden am Kreditmarkt am 31.12. des Vorjahres (SFK-4) | | | |
| 304 | Aufgeschobene bewilligte Kredite am 31.12. des laufenden Jahres | Mio. € | 0,0 | 38.223,7 |
| 305 | Nettokreditaufnahme | | | |
| 306 | Aufgeschobene bewilligte Kredite im Haushaltsjahr (+/-) | Mrd. € | | |
| 307 | Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt | Mrd. € | | |
| 400 | Saldo der Phasenverschiebung Länderfinanzausgleich | Mio. € | 19,2 | -357,3 |
| 410 | Einnahmen | Mio. € | 19,2 | -395,9 |
| 411 | darunter: Länderfinanzausgleich, Kasse | Mio. € | 189,1 | 11.360,4 |
| 412 | Umsatzsteuer, Kasse | Mio. € | 1.766,0 | 116.322,6 |
| 413 | Allg. BEZ, Kasse | Mio. € | 88,7 | 4.438,1 |
| 414 | Länderfinanzausgleich, Abrechnung | Mio. € | 178,5 | 11.161,5 |
| 415 | Umsatzsteuer, Abrechnung | Mio. € | 1.793,8 | 116.056,0 |
| 416 | Allg. BEZ, Abrechnung | Mio. € | 90,6 | 4.507,8 |
| 420 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | -38,6 |
| 421 | darunter: Länderfinanzausgleich, Kasse | Mio. € | 0,0 | 11.200,1 |
| 422 | Länderfinanzausgleich, Abrechnung | Mio. € | 0,0 | 11.161,5 |

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2020 Ist**

Mio €

| Lfd. Nr. | Kennziffer und Daten | | Saarland | Länder-gesamtheit |
|----------|---|--------|-------------|-------------------|
| 0 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | x | x |
| 1 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | x | x |
| 2 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | -207,0 | -40.936,5 |
| 3 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | -210 | -492 |
| 4 | Einwohner am 30.06.2020 | 1000 | 984,9 | 83.122,9 |
| 5 | <u>Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u> | Mio. € | -226,8 | -41.372,5 |
| 6 | Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 4.790,9 | 436.018,9 |
| 7 | Bereinigte Einnahmen | Mio. € | 4.940,0 | 435.385,1 |
| 8 | darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen | Mio. € | 400,0 | 800,0 |
| 8a | Konsolidierungshilfen (Position entfällt ab 2021) | | 86,7 | 266,7 |
| 9 | Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern) | Mio. € | 6,1 | 1.061,8 |
| 10 | Zusetzungen zu ber. Einn: Entnahmen aus Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (11-13) | | | 0,0 |
| 11 | Einnahmen vom Pensionsfonds | Mio. € | 0,0 | 296,6 |
| 12 | Einnahmen von der Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 34,5 |
| 13 | Einnahmen von SV mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 0,0 | 3.556,6 |
| 14 | Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 5.018,1 | 477.384,9 |
| 15 | Bereinigte Ausgaben | Mio. € | 5.018,1 | 477.416,2 |
| 16 | Zusetzungen zu ber. Ausg.: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mikt eig. Krediterm. (17-19) | Mio. € | | 0,0 |
| 17 | Zahlungen an Pensionsfonds | Mio. € | 3,0 | 1.892,7 |
| 18 | Zahlungen an Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 371,2 |
| 19 | Ausgaben von SV mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 671,6 | 1.396,6 |
| 20 | Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen | Mio. € | 0,4 | -6,5 |
| 21 | <u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u> | Mio. € | -72,6 | -1.907,3 |
| 22 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 14,0 | 1.311,0 |
| 23 | davon: Darlehensrückflüsse | Mio. € | 9,5 | 1.253,6 |
| 24 | Veräußerung von Beteiligungen | Mio. € | 4,5 | 57,4 |
| 25 | Schuldenaufnahme beim öff. Bereich | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 26 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 86,6 | 3.218,3 |
| 27 | davon: Vergabe von Darlehen | Mio. € | 8,2 | 2.331,2 |
| 28 | Erwerb von Beteiligungen | Mio. € | 48,4 | 562,7 |
| 29 | Tilgungsausgaben an öff. Bereich | Mio. € | 30,0 | 324,4 |
| 30 | <u>Saldo Pensionsfonds</u> | Mio. € | 3,0 | 1.892,5 |
| 31 | Einnahmen | Mio. € | 3,0 | 2.307,8 |
| 32 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 3,0 | 1.892,7 |
| 33 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 415,1 |
| 34 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 415,3 |
| 35 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 296,6 |
| 36 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 118,7 |
| 37 | <u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u> | Mio. € | 0,0 | 504,4 |
| 38 | Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 547,3 |
| 39 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 371,2 |
| 40 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 176,1 |
| 41 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 42,9 |
| 42 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 34,5 |
| 43 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 8,4 |
| 44 | <u>Saldo SV mit eigener Kreditermächtigung</u> | Mio. € | -60,4 | -3.124,2 |
| 45 | Einnahmen | Mio. € | 672,4 | 2.146,0 |
| 46 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 671,6 | 1.396,6 |
| 47 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,8 | 749,4 |
| 48 | Ausgaben | Mio. € | 734,6 | 6.072,6 |
| 49 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 3.556,6 |
| 50 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 734,6 | 2.516,0 |
| 51 | Saldo der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | -1,8 | -802,5 |

| | | | | |
|-----|--|--------|---------------|--------------|
| 52 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 0,0 | 10,4 |
| 53 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 1,8 | 812,9 |
| 54 | Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund) | Mio. € | | |
| | | | 4,6 | -744,1 |
| 55 | Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund) | Mio. € | 5,2 | 356,4 |
| 56 | sonstige Einnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund) | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 57 | Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund) | Mio. € | 0,6 | 1.100,4 |
| 58 | Konjunkturkomponente (+/-) | Mio. € | | |
| 100 | Kreditfinanzierungsquote | % | 5,9% | 12,9% |
| 101 | Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 301,7 | 61.626,1 |
| 102 | Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 2.254,3 | 142.488,0 |
| 103 | Schuldenaufnahme | Mio. € | 2.254,3 | 137.649,2 |
| 104 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-) | Mio. € | 0,0 | 4.838,8 |
| 105 | Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 106 | Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 2.098,7 | 77.799,9 |
| 107 | Schuldentilgung | Mio. € | 2.098,7 | 77.642,5 |
| 108 | Schuldentilgung beim Bund | Mio. € | 0,0 | 157,4 |
| 109 | Konsolidierte Ausgaben | Mio. € | 5.078,7 | 477.467,8 |
| 200 | Zins-Steuer-Quote | % | 8,0% | 2,7% |
| 201 | Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 287,8 | 8.564,7 |
| 202 | Zinsausgaben | Mio. € | 287,8 | 8.564,5 |
| 203 | Zinsausgaben an Bund | Mio. € | 0,0 | 0,2 |
| 204 | Steuern in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 3.610,1 | 312.696,0 |
| 205 | Steuereinnahmen | Mio. € | 3.340,5 | 294.362,7 |
| 206 | Förderabgabe | Mio. € | 0,1 | 108,7 |
| 207 | KfZ-Steuer-Kompensation | Mio. € | 119,3 | 8.991,8 |
| 208 | Allg. BEZ | Mio. € | 184,3 | 6.639,9 |
| 209 | Gemeindefinanzkraft SoBEZ | Mio. € | 23,1 | 1.151,1 |
| 210 | Forschungsförderung SoBEZ | Mio. € | 3,5 | 184,1 |
| 300 | Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund) | €/ % | 14.772 | 7.454 |
| 301 | Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 14.548,6 | 619.558,1 |
| 302 | Schulden am 31.12. des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 14.548,6 | 619.558,1 |
| 303 | Schulden am 31.12. des lfd. Jahres (Basisschulden) | Mio. € | 14.548,6 | 567.085,3 |
| 304 | Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2020 | Mio. € | 14.379,5 | 559.638,3 |
| 305 | Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12.2020 | Mio. € | 169,1 | 10.040,7 |
| 306 | Schulden beim Bund am 31.12.2020 | Mio. € | 0,0 | 3.614,4 |
| 307 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12.2020) | Mio. € | 0,0 | 52.472,8 |
| 308 | Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12.2020 | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 309 | Schulden beim Bund am 31.12.2020 | Mio. € | 0,0 | 1.020,7 |
| 310 | Nettokreditaufnahme | Mio. € | | 0,0 |
| 311 | Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 312 | Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt | Mrd. € | | |
| 400 | Saldo der Phasenverschiebung Länderfinanzausgleich | Mio. € | -62,4 | 931,8 |
| 410 | Einnahmen | Mio. € | -62,4 | 900,5 |
| | Länderfinanzausgleich, Kasse | Mio. € | -8,0 | 491,3 |
| 411 | Umsatzsteuer, Kasse | Mio. € | 1.846,0 | 114.779,1 |
| 412 | Allg. BEZ, Kasse | Mio. € | 188,1 | 6.483,9 |
| 413 | GemeindefinanzkraftBEZ, Kasse | Mio. € | 29,0 | 1.173,0 |
| 414 | ForschungsBEZ, Kasse | Mio. € | 3,5 | 184,1 |
| | Länderfinanzausgleich, Abrechnung | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 415 | Umsatzsteuer, Abrechnung | Mio. € | 1.785,4 | 116.036,9 |
| 416 | Allg. BEZ, Abrechnung | Mio. € | 184,3 | 6.639,9 |
| 417 | GemeindefinanzkraftBEZ, Abrechnung | Mio. € | 23,1 | 1.151,1 |
| 418 | ForschungsBEZ, Abrechnung | Mio. € | 3,5 | 184,1 |
| 420 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | -31,3 |
| | darunter: Länderfinanzausgleich, Kasse | Mio. € | 0,0 | 31,3 |
| | Länderfinanzausgleich, Abrechnung | Mio. € | 0,0 | 0,0 |

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2021 Soll**

Mio €

| Lfd. Nr. | Kennziffer und Daten | | Saarland | Länder-gesamtheit |
|----------|---|--------|-------------|-------------------|
| 0 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | x | x |
| 1 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | x | x |
| 2 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | -404,7 | -41.836,4 |
| 3 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | -411 | -503 |
| 4 | Einwohner am 30.06.2020 | 1000 | 984,9 | 83.122,9 |
| 5 | Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | -30,7 | -42.105,7 |
| 6 | Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 4.896,2 | 399.171,3 |
| 7 | Bereinigte Einnahmen | Mio. € | 4.896,2 | 397.652,3 |
| 8 | darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen | Mio. € | 400,0 | 800,0 |
| 9 | Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern) | Mio. € | 6,3 | 772,3 |
| 10 | Zusetzungen zu ber. Einn: Entnahmen aus Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (11-13) | | 0,0 | 1.519,0 |
| 11 | Einnahmen vom Pensionsfonds | Mio. € | 0,0 | 331,3 |
| 12 | Einnahmen von der Versorgungsrücklage | Mio. € | 54,8 | 237,1 |
| 13 | Einnahmen von SV mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 141,8 | 3.666,5 |
| 14 | Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 4.927,4 | 441.273,2 |
| 15 | Bereinigte Ausgaben | Mio. € | 4.927,4 | 438.568,7 |
| 16 | Zusetzungen zu ber. Ausg.: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mikt eig. Krteditem. (17-19) | Mio. € | 0,0 | 2.991,9 |
| 17 | Zahlungen an Pensionsfonds | Mio. € | 3,0 | 2.257,6 |
| 18 | Zahlungen an Versorgungsrücklage | Mio. € | 0,0 | 205,4 |
| 19 | Ausgaben von SV mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 30,0 | 243,1 |
| 20 | Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen | Mio. € | 0,5 | -3,9 |
| 21 | Saldo der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | -51,0 | -1.962,8 |
| 22 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 3,3 | 880,0 |
| 23 | davon: Darlehensrückflüsse | Mio. € | 2,3 | 778,4 |
| 24 | Veräußerung von Beteiligungen | Mio. € | 1,0 | 101,6 |
| 25 | Schuldenaufnahme beim öff. Bereich | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 26 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 54,3 | 2.842,8 |
| 27 | davon: Vergabe von Darlehen | Mio. € | 0,0 | 1.922,5 |
| 28 | Erwerb von Beteiligungen | Mio. € | 54,3 | 667,7 |
| 29 | Tilgungsausgaben an öff. Bereich | Mio. € | 0,0 | 252,6 |
| 30 | Saldo Pensionsfonds | Mio. € | 3,0 | 2.483,9 |
| 31 | Einnahmen | Mio. € | 3,0 | 2.818,0 |
| 32 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 3,0 | 2.312,5 |
| 33 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 505,5 |
| 34 | Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 334,1 |
| 35 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 331,3 |
| 36 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0,0 | 2,8 |
| 37 | Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a | Mio. € | -53,1 | 144,2 |
| 38 | Einnahmen | Mio. € | 1,8 | 390,4 |
| 39 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 0,0 | 205,4 |
| 40 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 1,8 | 185,0 |
| 41 | Ausgaben | Mio. € | 54,9 | 246,1 |
| 42 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 54,8 | 237,1 |
| 43 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0,1 | 9,0 |
| 44 | Saldo SV mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | -378,6 | -4.359,0 |

| | | | | |
|------------|--|--------|---------------|--------------|
| 45 | Einnahmen | Mio. € | 30,0 | 294,5 |
| 46 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 30,0 | 243,1 |
| 47 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0,0 | 51,4 |
| 48 | Ausgaben | Mio. € | 418,6 | 25.322,5 |
| 49 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 141,8 | 3.666,5 |
| 50 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 276,8 | 21.656,0 |
| 51 | Saldo der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | -10,0 | -20.669,1 |
| 52 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 53 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 10,0 | 20.669,1 |
| 54 | Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund) | Mio. € | | |
| | | | 3,7 | 37,2 |
| 55 | Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund) | Mio. € | 4,2 | 42,3 |
| 56 | sonstige Einnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund) | Mio. € | 0,0 | |
| 57 | Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund) | Mio. € | 0,5 | 5,1 |
| 58 | Konjunkturkomponente (+/-) | Mio. € | | |
| 100 | Kreditfinanzierungsquote | % | 8,6% | 11,4% |
| 101 | Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 443,7 | 52.385,2 |
| 102 | Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 493,6 | 84.306,7 |
| 103 | Schuldenaufnahme | Mio. € | 493,6 | 84.594,2 |
| 104 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-) | Mio. € | 0,0 | 0,0 |
| 105 | Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr | Mio. € | | 0,0 |
| 106 | Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 100,0 | 29.293,3 |
| 107 | Schuldentilgung | | 100,0 | 29.148,3 |
| 108 | Schuldentilgung beim Bund | | | 145,0 |
| 109 | Konsolidierte Ausgaben | Mio. € | 5.171,8 | 460.472,6 |
| 200 | Zins-Steuer-Quote | % | 8,4% | 3,4% |
| 201 | Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 311,2 | 10.821,2 |
| 202 | Zinsausgaben | | 311,2 | 10.821,2 |
| 203 | Zinsausgaben an Bund | | | 0,0 |
| 204 | Steuern in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 3.693,1 | 320.210,8 |
| 205 | Steuereinnahmen | Mio. € | 3.349,5 | 302.708,1 |
| 206 | Förderabgabe | Mio. € | 0,0 | 101,6 |
| 207 | KfZ-Steuer-Kompensation | Mio. € | 119,3 | 8.991,8 |
| 208 | Allg. BEZ | Mio. € | 198,0 | 6.999,3 |
| 209 | Gemeindefinanzkraft SoBEZ | Mio. € | 20,3 | 1.204,7 |
| 210 | Forschungsförderung SoBEZ | Mio. € | 6,0 | 205,2 |
| 300 | Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund) | €/ % | 15.172 | 8.122 |
| 301 | Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 14.942,2 | 675.096,6 |
| 302 | Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 14.548,6 | 619.558,2 |
| 303 | Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden) | Mio. € | 14.548,6 | 566.064,7 |
| 304 | Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | 14.379,5 | 559.638,5 |
| 305 | Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | 169,1 | 10.040,6 |
| 306 | Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | 0,0 | 3.614,4 |
| 307 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres) | Mio. € | | 52.472,8 |
| 308 | Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | 0,0 |
| 309 | Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | 1.020,7 |
| 310 | Nettokreditaufnahme | | 393,6 | 55.538,4 |
| 311 | Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr | Mio. € | | 0,0 |
| 312 | Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt | Mrd. € | | |

Daten des Finanzplanungszeitraum zur Berechnung der Kennziffern in der Abgrenzung gemäß Beschluss des Stabilitätsrates vom 13. Dezember 2019

Gebietskörperschaft: Saarland

| Lfd. Nr. | Kennziffer und Daten | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|----------|--|--------|-------|-------|-------|-------|
| 0 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | | | | |
| 1 | Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | | | | |
| 2 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) | Mio. € | -272 | 113 | 138 | 139 |
| 3 | Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner | € | -276 | 115 | 140 | 142 |
| 4 | Einwohner am 30.06.2020 | 1.000 | 985 | 985 | 985 | 985 |
| 5 | Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | -8 | 66 | 80 | 80 |
| 6 | Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 5.006 | 4.963 | 5.075 | 5.149 |
| 7 | Bereinigte Einnahmen | Mio. € | 5.006 | 4.963 | 5.075 | 5.149 |
| 8 | darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen | Mio. € | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 9 | Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern) | Mio. € | | | | |
| | | | 6 | 6 | 6 | 6 |
| 10 | Zusetzungen zu bereinigten Einnahmen: Entnahmen aus Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Einnahmen vom Pensionsfonds | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | Einnahmen von der Versorgungsrücklage | Mio. € | 48 | 26 | 16 | 16 |
| 13 | Einnahmen von Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 101 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 5.015 | 4.897 | 4.995 | 5.069 |
| 15 | Bereinigte Ausgaben | Mio. € | 5.015 | 4.897 | 4.995 | 5.069 |
| 16 | Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | Zahlungen an Pensionsfonds | Mio. € | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 18 | Zahlungen an Versorgungsrücklage | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Zahlungen an Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung | Mio. € | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 20 | Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Saldo der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | -50 | -48 | -49 | -49 |
| 22 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 3 | 1 | 1 | 1 |
| 23 | davon: Darlehensrückflüsse | Mio. € | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 24 | Veräußerung von Beteiligungen | Mio. € | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Schuldenaufnahme beim öff. Bereich | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 54 | 49 | 50 | 51 |
| 27 | davon: Vergabe von Darlehen | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Erwerb von Beteiligungen | Mio. € | 54 | 49 | 50 | 51 |
| 29 | Tilgungsausgaben an öff. Bereich | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Saldo Pensionsfonds | Mio. € | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 31 | Einnahmen | Mio. € | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 32 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 33 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Ausgaben | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a | Mio. € | -47 | -25 | -16 | -16 |
| 38 | Einnahmen | Mio. € | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 39 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 40 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 41 | Ausgaben | Mio. € | 48 | 26 | 16 | 16 |
| 42 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 48 | 26 | 16 | 16 |
| 43 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Saldo Sondervermögen (mit eigener Kreditermächtigung) | Mio. € | -271 | 20 | 20 | 20 |
| 45 | Einnahmen | Mio. € | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 46 | davon: Einnahmen vom Bund / Land | Mio. € | 30 | 30 | 30 | 30 |
| 47 | sonstige Einnahmen | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausgaben | Mio. € | 306 | 10 | 10 | 10 |
| 49 | davon: Ausgaben an Bund / Land | Mio. € | 101 | 0 | 0 | 0 |
| 50 | sonstige Ausgaben | Mio. € | 205 | 10 | 10 | 10 |
| 51 | Saldo der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | -5 | 0 | 0 | 0 |
| 52 | Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 53 | Ausgaben der Finanziellen Transaktionen | Mio. € | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 54 | Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund) | Mio. € | 0 | -1 | -1 | -1 |
| 55 | Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund) | Mio. € | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 56 | Sonstige Entnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund) | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 57 | Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund) | Mio. € | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 58 | Konjunkturkomponente (+/-) | Mio. € | | | | |
| 100 | Kreditfinanzierungsquote | % | 5,8% | -1,3% | -1,8% | -1,8% |
| 101 | Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 302 | -65 | -89 | -90 |
| 102 | Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 358 | 14 | 0 | 0 |
| 103 | Schuldenaufnahme | Mio. € | | | | |
| | | | 358 | 14 | 0 | 0 |
| 104 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-) | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 105 | Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 106 | Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 107 | Schuldentilgung | Mio. € | | | | |
| | | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 108 | Schuldentilgung beim Bund | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | | | | | |
|-----|---|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 109 | Konsolidierte Ausgaben | Mio. € | 5.187 | 4.873 | 4.970 | 5.044 |
| 200 | Zins-Steuer-Quote | % | 8,3% | 7,1% | 6,9% | 6,9% |
| 201 | Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 313 | 280 | 282 | 285 |
| 202 | Zinsausgaben | Mio. € | 313 | 280 | 282 | 285 |
| 203 | Zinsausgaben an Bund | Mio. € | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 204 | Steuern in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 3.791 | 3.930 | 4.060 | 4.136 |
| 205 | Steuereinnahmen | Mio. € | 3.432 | 3.556 | 3.666 | 3.726 |
| 206 | Förderabgabe | Mio. € | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 207 | Kfz-Steuer-Kompensation | Mio. € | 119,3 | 119,3 | 119,3 | 119,3 |
| 208 | Allg. BEZ | Mio. € | 211,2 | 216,1 | 230,5 | 242,2 |
| 209 | Gemeindefinanzkraft SoBEZ | Mio. € | 23,4 | 33,8 | 37,8 | 40,5 |
| 210 | Forschungsförderung SoBEZ | Mio. € | 5,3 | 4,3 | 6,5 | 8,0 |
| 300 | Schulden je Einwohner (Land) / Relation zum BIP (Bund) | €/ % | 15.434 | 15.346 | 15.245 | 15.143 |
| 301 | Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 15.200 | 15.114 | 15.014 | 14.914 |
| 302 | Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung | Mio. € | 14.942 | 15.200 | 15.114 | 15.014 |
| 303 | Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basissschulden) | Mio. € | | | | |
| 304 | Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | | | |
| 305 | Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | | | |
| 306 | Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | | | |
| 307 | Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres) | Mio. € | | | | |
| 308 | Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | | | |
| 309 | Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres | Mio. € | | | | |
| 310 | Nettokreditaufnahme | Mio. € | 258 | -86 | -100 | -100 |
| 311 | Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr | Mio. € | 0 | | | |
| 312 | Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt | Mrd. € | | | | |

Überwachung der Schuldenbremsen

- Bitte keine Änderungen an der Struktur des Erfassungsbogens vornehmen -
(Standard + optionales Kreditaufnahmekonto + Fall der anerkannten Notsituation)

| Jahr | 2020 | 2021 | 2022 | |
|----------|--|------|------|------|
| | - in Mio € - | | | |
| Lfd. Nr. | | | | |
| 1 | Kernhaushalt | | | |
| 2 | Bereinigte Einnahmen | 4727 | 4897 | 5007 |
| 3 | Bereinigte Ausgaben | 4804 | 4928 | 5015 |
| 3 | Finanzierungssaldo | -78 | -31 | -8 |
| 4 | Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge | 17 | -26 | -26 |
| 5 | Zuführung an Rücklagen | 22 | 1 | 1 |
| 6 | Entnahme aus Rücklagen | 5 | 26 | 27 |
| | Kernhaushalt NKA: | | | |
| 7 | Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-) | 95 | 5 | -18 |
| | Einzubeziehende Extrahaushalte | | | |
| 8 | Finanzierungssaldo | -62 | -389 | -276 |
| | Länderangabe: | | | |
| 8a | Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge | 29 | 0 | 0 |
| 8b | Zuführung an Rücklagen | 29 | 0 | 0 |
| 8c | Entnahme aus Rücklagen | 0 | 0 | 0 |
| 8d | Länderangabe: NKA | 91 | 389 | 276 |
| | Kern- und Extrahaushalte NKA: | | | |
| 9 | Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-) | 186 | 394 | 258 |
| | Bereinigungen | | | |
| 10 | Saldo finanzieller Transaktionen | -45 | -61 | -55 |
| 11 | Einnahmen aus finanziellen Transaktionen | 14 | 3 | 3 |
| 12 | Kernhaushalt | 14 | 3 | 3 |
| 13 | Extrahaushalte | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Ausgaben aus finanziellen Transaktionen | 59 | 64 | 59 |
| 15 | Kernhaushalt | 57 | 54 | 54 |
| 16 | Extrahaushalte | 2 | 10 | 5 |
| | Kern- und Extrahaushalte Um finanzielle Transaktionen bereinigte NKA | | | |
| 17 | Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-) | 141 | 333 | 202 |
| 18 | Konjunkturkomponente | -163 | -85 | -62 |
| 18a | Abzugsposition von der Konjunkturkomponente (= Konjunkturkomponente abzgl. kumulierter Nettokreditaufnahme (N) seit Gültigkeit der Schuldenbremse) | 0 | 0 | 0 |
| | Kern- und Extrahaushalte NKA nach Konjunkturbereinigung ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos (N) (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)) | | | |
| 19 | | -22 | 248 | 140 |
| 20 | Ausgleichskomponente | 60 | 60 | 60 |
| | Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos (Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)) | | | |
| 21 | | -22 | 188 | 80 |

Erläuterungen

Jahre sind einzutragen mit "t" für das Jahr, in dem geprüft wird.
(Lfd. Nr. und Gruppen (Gr.) /Obergruppen (OGr.) aus Gruppierungsplan)

1-2 (ggf. Hinzurechnung des Saldos der OGr. 38 und 98)

5-6

Im Wesentlichen: OGr. 91, 96.

Im Wesentlichen: OGr. 35, 36.

-3+4

Für Soll- und Plan-Jahr: Wenn keine Soll- und Plan-Daten, dann beste Schätzung.

Länder: 8b-8c oder

keine Angabe bei kaufmännisch buchenden Einheiten.

Länder: -8+8a.

Für kaufmännisch buchende Einheiten:

NKA = Schuldenveränderung.

NKA des abgelaufenen Jahres (t-1) = Schuldenstand des abgelaufenen Jahres abzüglich Schuldenstand des vorangegangenen Jahres, jeweils zum 31.12..

NKA des laufenden Jahres (t) = Finanzierungssaldo für Soll-Jahr.

NKA des Plan-Jahres (t+1) = Finanzierungssaldo des Plan-Jahres.

Bund: 7+(-8);

Länder: 7+8d.

11-14

12+13

Gr. 133, 134, 171, 172, 173, 174, 176 (nur Bund), 177 (nur Länder), 181, 182, 186; OGr. 31; Gr. 322.

15+16

Gr. 831, 836, 851, 852, 853, 854, 856 (nur Bund), 857 (nur Länder), 861, 862, 863, 866; OGr. 58; Gr. 592.

2020: ohne Zuführung zum SV Saarlandpakt für Tilgung

9+10

Ergebnis der Konjunkturbereinigung. Vorzeichen ist durch Bezug auf entsprechendes Tabellenblatt vorgegeben. Bezug auf Tabelle wird in der Abfragedatei enthalten sein.

Einblendung der Position 18a nur bei Inanspruchnahme (bei Nicht-Inanspruchnahme ausblenden, Formeln in der Zeile vorher löschen.). Position wird vom Bund nicht in Anspruch genommen. Für Länder optionale Position: max (18 - N (Vorj.); 0); Differenz zwischen Konjunkturkomponente und Kreditaufnahmekonto des Vorjahres, Untergrenze ist null.

17+18 bzw. optional 17+18-18a:

Wenn Option in Anspruch genommen wird: Die strukturelle NKA (17+18) wird um die positive Differenz zwischen Konjunkturkomponente und kumulierter Nettokreditaufnahme (18a) verringert.

Verknüpfen zum Tabellenblatt "Ausgleichskomponente", Flächenländer: lf

Wenn 19 ≤ 0 = 19; ansonsten: = max. (19-20:0)

